

11 Fragen an: Österreichische Volkspartei (ÖVP)

Antwort der ÖVP:¹

Als Volkspartei setzen wir uns dafür ein, dass alle Kinder – insbesondere Kinder mit Behinderung – die Unterstützung erhalten, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Dabei ist die individuelle Förderung im Bildungsbereich eine unserer zentralen Forderungen. Das Kind muss im Fokus stehen! Besonders bei Kindern mit Behinderung ist es wichtig, gemeinsam mit Eltern, Therapeuten, Pädagogen und die objektive Beratung durch Schulbehörden die optimale Bildungsform für das Kind zu eruieren. Hier gilt es eine besondere Sensibilität an den Tag zu legen. Beispielsweise sollen Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache nicht automatisch Sonderschüler sein, was aber leider oft vorkommt.

Wir sprechen uns für die Wahlfreiheit der Eltern aus. Nach einer eingehenden Beratung sollen schlussendlich die Eltern entscheiden, welche Bildungsform für ihr Kind die beste ist, sprich ob die schulische Betreuung in der Sonderschule oder in integrativer Form in der Regelschule erfolgen soll. Wir wollen daher auch künftig die schulische Inklusion fördern. Gleichzeitig aber auch die Sonderschulen erhalten, damit Eltern eben diese Wahlfreiheit für ihr Kind haben, wenn der inklusive Unterricht nicht die beste Möglichkeit der individuellen Förderung bietet.

Die Auseinandersetzung mit diesem breiten und sensiblen Feld ist sehr wichtig. Um die Qualität sicherzustellen und zu verbessern ist eine Weiterentwicklung des Inklusionsbegriffs notwendig.

Anm. IFÖ: Nachdem die ÖVP zuerst weder auf unsere schriftliche Anfrage vom 18.07.2019 noch auf eine weitere schriftliche Nachfrage vom 02.08.2019 geantwortet hat, wurde am 18.09.2019 die Antwort der ÖVP nachgereicht.

¹ Allgemeine, Fragen übergreifende Antwort der ÖVP auf die 11 gestellten Fragen. Die Fragen entnehmen Sie bitte den anderen Dokumenten.